

Ein Bewerbungsschreiben modernisieren und korrigieren

Petra Keller, Mandelbergstr. 5, 673 Neustadt a. d. Weinstraße

Den 30. 10. 1981

Fa. F. Waltershaus
Personalbüro
Saarlandstr. 48

673 Neustadt a. d. Weinstraße

Betr.: Bewerbung als Sekretärin

Der „Rheinpfalz“ vom 28. 10. 1981 entnehme ich, daß Sie zum Jahreswechsel eine Sekretärin suchen. Ich möchte mich auf Ihr Stellenangebot bewerben. Ich bin 24 Jahre alt, jungverheiratet und wohne mit meinem Mann am Stadtrand von Neustadt. Nach dem Abschluß der Realschule besuchte ich die 2jährige Handelsschule, eine anerkannt gute und vielbesuchte Berufsschule im Neustädter Raum. Ich beherrsche Stenographie und Schreibmaschine und habe auch bereits den Umgang mit dem Computer kennengelernt. Erste Berufserfahrungen habe ich im Büro der Stilling GmbH, einer eisenverarbeitenden Firma, gesammelt. Als nächstes arbeitete ich 3 Jahre lang in einer kleinen Firma in Frankreich, um mich hinsichtlich meiner Sprachkenntnisse auf dem laufenden zu halten.

Nach meiner Heirat im Herbst dieses Jahres suche ich zum Beginn des Jahres 1982 einen neuen Wirkungskreis in meiner Heimatstadt. Ich bin gegenüber allen Neuerungen im Beruf der Sekretärin aufgeschlossen und freue mich auf ein Vorstellungsgespräch in Ihrem aufwärtsstrebenden Betrieb.

Hochachtungsvoll Petra Keller

- 1 Modernisiere und korrigiere das Bewerbungsschreiben, das etwa aus der Zeit stammen könnte, als sich deine Eltern um eine Stelle beworben haben.

Ingo Meyer, Lindenstraße 7, 12345 Wolfsburg, Tel.: 0 56 78/9 10 11 12

Wolfsburg, 4.2.2010

Mobau GmbH
Personalabteilung
Frau Dagmar Schneider
Stoffweg 17
12345 Schwalmstadt

**Bewerbung um einen „Ausbildungsplatz zum Kraftfahrzeugmechaniker“
Unser Telefonat vom 2. Februar 2010**

Sehr geehrte Frau Schneider,

Ich habe mich sehr über ihr Interesse an meiner Bewerbung um den Ausbildungsplatz zum Kraftfahrzeugmechaniker in Ihrem Unternehmen gefreut.

Ich bin Schüler der Realschule in Wolfsburg. Im Juni 2010 werde ich diese Schule mit dem Abschluss der Mittleren Reife verlassen. Schnelles Arbeiten liegt mir.

Beim Besuch des Berufsinformationszentrums erhielt ich durch ausführliche Gespräche und Filme einen guten Einblick in das Berufsbild des Kraftfahrzeugmechanikers. Darüber hinaus habe ich Werkstätten besucht und mich Vorort über meinen Wunschberuf informiert. Die Eindrücke, die ich auch während meines Praktikums sammeln konnte, bestärkten mich in meinem Wunsch, mich zum Kraftfahrzeugmechaniker ausbilden zu lassen.

Über die Einladung zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch freue ich mich.

Mit freundlichen Grüßen

Ingo Meyer

Anlagen

- 2** Das zweite Schreiben ist laut Rechtschreibprogramm des Computers richtig. Trotzdem sind Fehler enthalten. Korrigiere es am PC.